

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 83.

Samstag den 12. April 1890.

(1415) 3—3

Nr. 4934.

Wahlausschreibung.

Im Sinne des § 17 der Gemeinde-Wahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird bekannt gemacht, daß die diesjährigen **Gemeinderaths-Ergänzungswahlen** wie bisher im **städtischen Rathsaale** an folgenden Tagen stattfinden werden:

am 14. April für den **III. Wahlkörper**,
am 16. April für den **II. Wahlkörper**,
am 18. April für den **I. Wahlkörper**,
jedesmal von 8 bis 12 Uhr vormittags.

Sollte eine **engere Wahl** notwendig werden, so wird dieselbe am Tage nach der ersten Wahl, d. i. am 15., beziehungsweise 17. und 19. April ebenfalls vormittags von 8 bis 12 Uhr im städtischen Rathsaale stattfinden.

Gener sind zum **Austritte** bestimmt folgende Herren Gemeinderäthe, und zwar:

a) von den im III. Wahlkörper gewählten:

Droslav Dolenc,
Felix Kosti,
Ivan Tomšič,
Ignaz Valentinič,
Ivan Zelezničar;

b) von den im II. Wahlkörper gewählten:

J. Vladimir Grash,
Dr. Ivan Tavdar,
Mathias Zitterer Ritter di casa Cavallina;

c) von den im I. Wahlkörper gewählten:

Dr. Karl Kleinweis Ritter v. Erstenitz,
Vaso Petridi.

Im Laufe des Jahres haben das Mandat niedergelegt **Dr. Josip Bošnjak** aus dem II. Wahlkörper und **Dr. Alfons Mojke** aus dem I. Wahlkörper, gestorben ist **Michael Pafid** aus dem I. Wahlkörper.

Es werden daher im III. Wahlkörper 5, im II. und im I. Wahlkörper je 4 Gemeinderaths-Mitglieder zu wählen sein.

Laibach am 4. April 1890.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(1400) 3—3

Nr. 980.

Kundmachung

über die Neuwahl eines bergbaukundigen Beisitzers bei dem Bergsenate des k. k. Landesgerichtes in Laibach.

Von der k. k. Berghauptmannschaft zu Klagenfurt wird in Gemäßheit des Erlasses des bestanden k. k. Ministeriums für Landescultur und Bergwesen vom 5. Juni 1850, Z. 865, über das Ansuchen des k. k. Landesgerichtes in Laibach vom 15. März 1890, Z. 2137, die Wahl eines bergbaukundigen Beisitzers bei dem berggerichtlichen Senate dieses Landesgerichtes aus dem Stande der in dessen Sprengel, d. i. dem Herzogthume Krain, der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradiska, der Markgrafschaft Istrien und der Stadt Trieste mit ihrem Gebiete, anässigen, zu dieser Function befähigten Bergbaukundigen auf

Mittwoch, den 7. Mai 1890,

vormittags 9 Uhr in der Kanzlei des k. k. Revierbergamtes in Laibach unter Delegation des Vorstandes des k. k. Revierbergamtes in Laibach zur Leitung des Wahlaetes anberaumt, wozu alle Befähigten der im genannten berggerichtlichen Sprengel gelegenen Bergwerke eingeladen werden.

Die bei diesem Wahlaete zu beobachtenden Vorschriften bestehen nach Weisung des obcitirten Ministerial-Erlasses wesentlich in Folgendem:

1.) Für die nicht eigenberechtigten Bergwerksbesitzer haben ihre gesetzlichen Vertreter bei der Wahlversammlung zu erscheinen; den eigenberechtigten Besitzern aber steht es frei, an derselben persönlich theilzunehmen oder sich dabei durch gehörig Bevollmächtigte vertreten zu lassen, was bei einem gesellschaftlichen Besitzstande jedenfalls geschehen muß.

2.) Von jenen privatgewerkschaftlichen oder arbeitslichen Bergwerken welche eine eigene leitende und rechnungsführende Verwaltung haben, ist der durch ordentliches Anstellungsdecret legitimierte Vorstand derselben berechtigt, an der Wahlversammlung theilzunehmen, wenn der

Werkbesitzer oder höhere Directions-Vorsteher nicht anwesend sein sollte. Die doppelte Vertretung eines Werkbesitzers ist unzulässig.

3.) Das Wegbleiben von der öffentlich ausgeschriebenen Wahlversammlung berechtigt den Ausbleibenden zu keiner wie immer gearteten Reclamation oder Anfechtung des Wahlaetes.

4.) Wählbar ist jeder, der nach seiner persönlichen Befähigung der Bestimmung eines berggerichtlichen Stimmführers zu entsprechen vermag, der seit mindestens einem Jahre ein Bergwerk im Wahlbezirke selbst besitzt oder durch fünf Jahre ein solches als leitender Beamter verwaltet hat, mindestens dreißig Jahre alt, eigenberechtigt ist und sich keiner entehrenden Handlung schuldig gemacht hat.

Ebenso sind nach der hohen Finanzministerialverordnung vom 2. Jänner 1857, Z. 7112, Beamte der Bergbehörde und der k. k. Montanverwaltungsämter wählbar.

5.) Die Wahl findet durch mündliche Abstimmung der anwesenden Wahlberechtigten ohne Rücksicht auf den Umfang ihres montanistischen Besitzes statt, und kann daher auf schriftlich eingekendete Wahlstimmen keine Rücksicht genommen werden.

Klagenfurt am 31. März 1890.

(1504) 3—1

Z. 228.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule zu Heiligen Kreuz bei Thurn-Gallenstein ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen.

Bewerber um diese Lehrstelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis Ende April 1890

hieramts einbringen.

K. k. Bezirkschulrath Pittai, am 9. April 1890.

(1434) 3—3

Nr. 306 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

1.) An der einclassigen Volksschule in Rob gelangt die Lehrerstelle, mit welcher der Jahres-

gehalt von 450 fl., die Functionszulage von 30 fl. und Naturalwohnung verbunden sind, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

2.) An der zweiclassigen Volksschule in Altag gelangt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und dem Benützungrechte auf ein Wohnzimmer im Schulhause zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gehörig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis zum 4. Mai 1890

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Gottschee, am 4ten April 1890.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzer:
Thomann m. p.

(1433) 3—3

Nr. 247 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Tschernembl sind nachstehende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben:

1.) Die dritte Lehrstelle an der vierclassigen Franz-Josefs-Volksschule in Tschernembl mit jährlichen 500 fl.

2.) Die zweite und dritte Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule zu Dragatuz. Erstere mit dem Jahresgehalte von 450 fl. und die letztere mit 400 fl. Hierbei wird bemerkt, daß mit beiden Stellen auch der Genuß von Naturalwohnungen verbunden ist und daß für die dritte Lehrstelle eine weibliche Lehrkraft gewünscht wird.

3.) Die Lehrer- und Schulleiterstelle an der einclassigen Volksschule zu Schweinberg mit 450 fl., der Functionszulage per 30 fl. und Naturalwohnung. Diese Stelle wird nur definitiv besetzt.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 25. April 1890

beim k. k. Bezirkschulrath in Tschernembl einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Tschernembl, am 5ten April 1890.

Anzeigebblatt.

(1045) 3—2

Nr. 1009.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen Herrars die executive Versteigerung der dem Mathias Meden von Osredel Nr. 74 gehörigen, gerichtlich auf 1935 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Z. 9 der Katastralgemeinde Osredel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. Mai

und die zweite auf den

4. Juni 1890,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten Februar 1890.

(1488) 3—2

Nr. 1724.

Erinnerung

an Georg Schemitsch und Johann Putre'schen Erben von Reinthal.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Schemitsch und den Johann Putre'schen Erben von Reinthal hiermit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Mathias Lafner von Reinthal die Klage de praes. 6. März 1890, Z. 1724, pcto.

Löschung von Sakposten f. A. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

18. April l. J.,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Lovac von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 8. März 1890.

(1339) 3—2

St. 2589.

Razglas.

Zamrlim tabularnim upnikom Francetu Slobodniku iz Metlike, Ivi Vukšiniču st. 23, Katri Skof st. 42, Matiji in Ivi Težaku iz Rozalnice st. 42, odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, kakor tudi nekje v Ameriki bivajočemu Nikotu Težaku iz Rozalnice, postavi se skrbnikom na čin gospod Leopold Gangl iz Metlike ter se mu vročijo dotični odloki šte. 1789.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. marca 1890.

(1363) 3—3

St. 2522.

Oklic

izvršilne dražbe premakljivega blaga.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo J. S. Benedikta iz Ljubljane zaradi dolžnih 113 gold. 21 kr. s pr. izvršilno dražbo dolžnici zarubljene, sodno na 63 gold. 50 kr. cenjenega premakljivega premoženja, obstoječega iz

hišne oprave, podob i. t. d.

dovolilo in za njo dva róka, prvega na dan

28. aprila

in drugoga na dan

10. maja 1890. l.,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne v bivalischi dolžnice v Ljubljani na sv. Petra cesti v Pavrovi hiši odredilo, in da se bodo zarubljene reči pri prvem róku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo in vsakikrat le za gotovi denar prodajale.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani dne 29. marca 1890.

(1457) 3—2

St. 2270.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Neže Miklavčič iz Preslesja dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Videtiču lastnega, sodno na 330 goldinarjev cenjenega zemljišća vložna št. 67 katastralne občine St. Rupert.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

23. aprila

in drugi na dan

28. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se

bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 21. marca 1890.

(1429) 3—2

St. 2112.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo Polone Juhant (po dr. Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Jerincu lastnega, sodno na 864 gold. cenjenega zemljišća in na 8 gold. cenjene pritikline tega zemljišća vložna št. 53 katastralne občine Vodice.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

26. aprila

in drugi na dan

24. maja 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

Ob enem se naznanja, da se je postavil Blaž Keržič iz Vodice kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 17. marca 1890.

(1455) 3—2 Nr. 2118.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Rastenburg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Handelsfirma A. Zwenkel & Comp. in Rastenburg die executive Versteigerung der dem Alois Zupančič in Bušava gehörigen, gerichtl. auf 330 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 322 der Katastralgemeinde Feistritz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. April
und die zweite auf den
28. Mai 1890,
jeweils vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Auktionsbedingungen, wozu insbesondere jeder Bittant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Auktionscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Rastenburg, am 17. März 1890.

(1376) 3—3 Nr. 4786.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Bodnik in Schischka (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Michael Jenčel von Sabja gehörigen, gerichtl. auf 1100 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 88 der Katastralgemeinde Senica sammt dem darauf befindlichen Zugehörigen bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. April
und die zweite auf den
28. Mai 1890,
jeweils vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Auktionsbedingungen, wozu insbesondere jeder Bittant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Auktionscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach, am 14. März 1890.

(1462) 3—2 St. 2723, 2724.

Razglas.

Zamrlim tabularnim upnikom Martinu Kučiniču iz Železnikov, Marku, Bari in Martinu Simoniču iz Draščice, ter Ani Težak iz Rozalnice stev. 37, odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavi se gosp. Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čim ter se mu vročijo dotedni odloki št. 2021 in 1464.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. marca 1890.

(1386) 3—3 St. 190.

Izvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo Janeza Petelna iz Podpeč dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Suštarsiču iz Podpeč lastnega, sodno na 823 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 51 katastralne občine Preser, ter se določujeta róka na dan

26. aprila in na
31. maja 1890. l.,
vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s tem, da se bode zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo.
Varščine je položiti 10%.
C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 12. januarja 1890.

(1456) 3—2 St. 2436.

Oklic.

Na prošnjo Antona Plantariča (po c. kr. notarji Ivanu Fischerji v Mokronogu) se v izterjanje svote 200 gold. iz plačilnega povelja z dne 15. marca 1889, stev. 1848, ponoviti z odlokom z dne 19. januarja 1890, stev. 536, ustavljeni izvršilni dražbi zemljišče vložni št. 19 in 348 katastralne občine Cirknik na dneva

23. aprila in
28. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pred tem sodiščem s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 28. marca 1890.

(1444) 3—2 St. 4073.

Oklic.

V izvršilni stvari Janeza Ambrožiča iz Podgrada (po dr. Slancu) proti Jožetu Draginiču iz Vinje Vasi pcto. 8 gold. 96 kr. c. s. c., zemljišča vložna št. 37 katastralne občine Vinja Vas se na prošnjo obeh strank prva dražba proglasi dovršena in obstane pri drugi na dan

22. aprila 1890. l.

odrejeni dražbi odlok z dne 19. marca 1890, št. 4073.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Rudolfovem dne 19. marca 1890.

(1479) 3—3 St. 4189.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Bare Černski (po Mihi Černskem) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Galiču lastnega, sodno na 1355 gold. in 120 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 192 in 381 katastralne občine Vel. Dolina.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

12. aprila

in drugi na dan

10. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 7. marca 1890.

(1478) 3—3 St. 3924.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Lenarta Žagarja iz Prekope dovoljuje se izvršilna dražba Ani Bučar lastnega, sodno na 140 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 506 katastralne občine Ostrog.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

12. aprila

in drugi na dan

10. maja 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 4. marca 1890.

(1319) 3—3 St. 1215.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se je na prošnjo Jarneja Vodičarja iz Zdenske Vasi proti Antonu Adamiču iz Ponikev stev. 32 v izterjanje terjatve 100 gold. s. pr. dovolila izvršilna dražba na 5195 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložne št. 257, 258, 260 in 261 zemljiške knjige katastralne občine Cesta.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

20. maja

in drugi na dan

24. junija 1890. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 8. marca 1890.

(1244) 3—3 St. 2011.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Marije Loj iz Kočevja (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji iz Metlike) proti Martin Pleščevi zapuščini iz Železnikov št. 10 v izterjanje terjatve 408 gold. 75 kr. s. pr. z odlokom z dne 7. marca 1890, št. 2011, dovolila izvršilna dražba na 2703 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložne stev. 349, 353, 354, 355, 356, 357 in 358 zemljiške knjige katastralne občine Draščice.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

25. aprila

in drugi na dan

23. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. marca 1890.

(1214) 3—3 St. 4162.

Oklic

izvršilnih zemljiščin dražb.
(Št. 8 de 1890.)

Pri c. kr. za mesto delegovanem okrajnem sodišči v Rudolfovem se bodo vršile izvršilne dražbe sledečih zemljišč, in sicer:

1.) na prošnjo Ane Primc iz Jurke Vasi (po dr. Slancu) proti Janezu Primcu iz Velikega Podljubna pcto. 138 gold. c. s. c. sodno brez pritliklin na 1567 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 52 katastralne občine Veliki Podljuben, odlok z dne 20. januarja 1890, stev. 808, prva dne 6. maja in druga dne 3. junija 1890. l.;

2.) Lucije Skufce (Skufic) (po dr. Ivanu Tavčarji v Ljubljani) proti Janezu Skufci iz Ivanje Vasi pcto. 261 goldinarjev 57 kr. c. s. c., sodno brez pritliklin na 1317 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 236 in 237 katastralne občine Mirna Peč, odlok z dne 23. januarja 1890, stev. 871, prva dne 6. maja in druga dne 4. junija 1890. l.;

3.) Janeza Faleskinija iz Spodnje Straže (po dr. Slancu) proti Francetu Kondriču od tam pcto. 200 gold. c. s. c., sodno brez pritliklin na 300 gold., oziroma 1062 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 64 in 65 katastralne občine Prečna, odlok z dne 6. februarja 1890, št. 1664, prva dne 7. maja in druga dne 3. junija 1890. l.;

4.) Janeza Faleskinija iz Spodnje Straže (po dr. Slancu) proti Francetu

Kondriču od tam pcto. 300 gold. c. s. c., sodno brez pritliklin na 300 gold., oziroma 1062 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 64 in 65 katastralne občine Prečna, odlok z dne 6. februarja 1890, št. 1665, prva dne 7. maja in druga dne 3. junija 1890. l.;

5.) Andreja Senice iz Obrha pri Toplicah (po dr. Slancu) proti zapuščini Marije Kalinger iz Toplic (po kuratorju dr. Šeguli) pcto. 80 gold., sodno brez pritliklin na 1865 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 3 katastralne občine Toplice, odlok z dne 13. februarja 1890, št. 2034, prva dne 7. maja in druga dne 13. junija 1890. l.;

6.) v izvršilni stvari Jozefa Gregoriča iz Št. Jarneja (po dr. Slancu) proti Gregoriju Bedeku iz Gabrja pcto. 79 gold. 51 kr.; zemljišče vložna št. 465 katastralne občine Gabrje, se na prošnjo obeh strank prva dražba proglasi dovršena in obstane pri drugi na dan 17. aprila odrejeni dražbi, odlok z dne 4. marca 1890, št. 3062.

Vse te dražbe vršile se bodo ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči.

Cenilni zapisniki, zemljeknjižni izpiski in dražbeni pogoji ležé pri tem sodišči v uradnih urah na upogled.

Deset odstotni vadium. Pri prvih dražbah le za ali čez ceno, pri drugih pa tudi pod njo.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Rudolfovem dne 20. marca 1890.

(1234) 3—3 St. 1894.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Mihe Pakiza iz Jurjevice dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Lesarju lastnega, sodno na 1085 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 11 katastralne občine Jurjevica.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

7. maja

in drugi na dan

14. junija 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 8. marca 1890.

(1223) 3—3 St. 845.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

Na prošnjo Franceta Mikliča iz Staroga Trga dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Patetu iz Repč lastnega, sodno na 1841 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča pod vložno št. 31 katastralne občine Vrhtrebnje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

26. aprila

in drugi na dan

24. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, razen izvršitelja, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 1. marca 1890.

(1489) 3—1 Nr. 1975.

Erinnerung

an Gertraud Kump von Gnaden-
dorf, unbekannt wo in Amerika.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Gertraud Kump von Gnaden-
dorf, unbekannt wo in Amerika, hiermit
erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem
Gerichte Magdalena Neumann von Ober-
mösel die Klage de praes. 15. März 1890,
Z. 1975, pcto. 144 fl. s. A. hiergerichts
eingebracht, worüber die Tagatzung auf den

2. Mai l. J.,
vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselbe
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
ist, so hat man zu ihrer Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Anton Sovoc von Gottschee als Curator
ad actum bestellt.

Die Geklagte wird hievon zu dem
Ende verständigt, damit dieselbe allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich
einen anderen Sachwalter bestellt und
diesem Gerichte namhaft macht, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreitet und die zu ihrer Vertretung
erforderlichen Schritte einleiten könne,
widrigenfalls diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichtsordnung verhandelt werden,
und die Geklagte, welcher es übrigens
freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem be-
nannten Curator an die Hand zu geben,
sich die aus einer Verabsäumung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen haben
wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am
16. März 1890.

(1450) 3—1 Nr. 1234.

Erinnerung

an den unbekannten Jakob Ignaz
Cebal und dessen unbekannte Rechts-
nachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß
wird dem unbekannten Jakob Ignaz
Cebal und dessen unbekannten Rechts-
nachfolgern hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Johann Hafner von Laß die
Klage de praes. 8. März 1890, Zahl
1234, pcto. Ersetzung der Realität Z. 156
der Katastralgemeinde Laß überreicht,
worüber die Verhandlung zum summari-
schen Verfahren auf den

8. Mai 1890,
vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
sind, so hat man zu deren Vertretung und
auf ihre Gefahr und Kosten den Rudolf
Cebal von Laß als Curator ad actum
bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder
sich einen anderen Sachwalter bestellen
und diesem Gerichte namhaft machen,
widrigenfalls diese Rechtsache mit dem
aufgestellten Curator verhandelt werden
wird.

Laß am 8. März 1890.

(1497) 3—1 Nr. 2213.

Freiwillige

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird
hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton
Moschek von Laibach die freiwillige par-
zellenweise gerichtliche Veräußerung der
demselben gehörigen lastenfreien Realität
Einlage-Z. 704 der Katastralgemeinde
Birkniz bewilligt, und zur Vornahme
derselben die Tagatzung auf den

22. April 1890,
vormittags 9 Uhr, in Birkniz, Haus-
Nr. 223, angeordnet worden.

Hierbei wird:

1.) Die Bauparcelle Nr. 57, d. i.
das Haus Nr. 223 nebst Wirtschaftsgebäu-
den und Hofraum und die Miteigentums-
anteile am Servitutäquivalente Ein-
lage-Z. 813 und 814 der Katastral-
gemeinde Birkniz um 1100 fl.;

2.) die Grundparcelle Nr. 228 um
200 fl.;

3.) die Waldparzellen Nr. 1102/220,
1102/221 und 1102/222 der Katastral-
gemeinde Rafek und nebst dem Miteigen-
thumsäquivalente an Einlage-Z. 229 der
Katastralgemeinde Rafek um 110 fl.;

4.) die Waldparzellen Nr. 2972/15,
2972/16, 2972/989, 2972/970, 2972/971,
2972/1012 und 2972/1013 der Katastral-
gemeinde Niederdorf, nebst dem Miteigen-
thumsäquivalente an Einlage-Z. 369 der
Katastralgemeinde Niederdorf um 160 fl.
ausgerufen und dem Meistbietenden auch
unter dem Ausrufspreise zugeschlagen, je-
doch behält sich Anton Moschek eine
14tägige Genehmigungsfrist vor.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach
jeder Kauflustige vor dem Anbote ein
50% Badium vom betreffenden Ausrufs-
preise zu Händen der Gerichts-Commission
zu erlegen hat und der Grundbuchs-
Extract liegen hiergerichts zur Ein-
sicht auf.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 29ten
März 1890.

(1440) 3—1 Nr. 1988.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes
Voitsch wird die executive Feilbietung der
der Agnes Bradeska gehörigen, im Grund-
buche der Katastralgemeinde Gereuth sub
Einlage-Nr. 26 vorkommenden, gerichtlich
auf 3225 fl. bewerteten Realität wegen
aus dem st. a. Rückstandsausweise vom
24. Juli 1889 schuldigen 97 fl. 26 fr.,
der auf 9 fl. 46 fr. abjustierten und
weiteres auflaufenden Executionskosten
bewilligt, und zu deren Vornahme die
Tagatzungen auf den

17. Mai und den
19. Juni 1890,

jedeßmal vormittags um 10 Uhr, hier-
gerichts mit dem Beisatze angeordnet,
daß obige Realität bei der ersten Feil-
bietung nur um oder über dem Schät-
werte bei der zweiten aber auch unter
demselben an den Meistbietenden hintan-
gegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten
März 1890.

(1447) 3—1 Nr. 1504.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Die mit dem dießgerichtlichen Be-
scheide vom 16. Juli 1889, Z. 3485,
fisterte Feilbietung der dem Michael
Spiegel von Görz gehörigen, auf 927 fl.
60 fr. geschätzten Realität Einlage-Zahl
997 ad Katastralgemeinde Wippach wird
auf den

16. Mai und
17. Juni 1890

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde
mit dem frühern Anhang reasumiert.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 29ten
März 1890.

(1441) 3—1 Nr. 1989.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Einschreiten des k. k. Steuer-
amtes Voitsch wird die exec. Feilbietung
der dem Jakob Moschek von Ziberse ge-
hörigen, im Grundbuche der Katastral-
gemeinde Ziberse sub Einlage-Nr. 15
vorkommenden, gerichtlich auf 2134 fl.
5. B. bewerteten Realität wegen aus dem
steueramtlichen Rückstandsausweise vom
24. Juli 1889, Z. 835, schuldigen 74 fl.
82 fr. der auf 9 fl. 42 fr. abjustierten
und weiteres auflaufenden Executions-
kosten bewilligt, und zu deren Vornahme
die Tagatzungen auf den

17. Mai und den
19. Juni 1890,

jedeßmal vormittags um 10 Uhr, hier-
gerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß
obige Realität bei der ersten Feilbietung
nur um oder über über dem obigen Schät-
zungswerte, bei der letzten aber auch
unter demselben an den Meistbietenden
hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten
März 1890.

(1344) 3—1 St. 1808.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
naznanja, da se je na prošnjo mestne
hranilnice v Kočevji (po dr. Emilu
Burgerji v Kočevji) proti Petru Kralu
iz Oklug štev. 17 v izterjanje terjatve
63 gold. s pr. z odlokom z dne 27ega
februarja 1890, štev. 1808, dovolila
izvršilna dražba na 2270 gold. cenje-
nega nepremakljivega posestva vložna
št. 127 zemljiške knjige katastralne ob-
čine Gradac.

Za to izvršitev določujeta se dva
rôka, in sicer prvi na dan

30. aprila
in drugi na dan

30. maja 1890. l.,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to posestvo pri prvem rôku le
za ali nad cenilno vrednostjo, pri dru-
gem pa tudi pod vrednostjo, ampak
ne pod polovico iste, oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 27. februarja 1890.

(1373) 3—1 St. 2517.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici na-
znanja, da se je na prošnjo Ivane
Levstek, omožene Pintar, iz Zamosteca
proti Jeri Levstek iz Lipovšice št. 8
v izterjanje terjatve 40 gold. s pr.
dovolila izvršilna dražba na 240 gold.
cenjenega nepremakljivega posestva
vložna štev. 91 zemljiške knjige kata-
stralne občine Zamostec.

Za to izvršitev odrejena sta dva
rôka, in sicer prvi na dan

14. maja
in drugi na dan

18. junija 1890. l.,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem rôku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa
tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne
25. marca 1890.

(1435) 3—1 St. 1900.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci
naznanja, da se je na prošnjo Marije
Blažon iz Begúnj proti Tomažu Po-
peku iz Begúnj v izterjanje terjatve
166 gold. s pr. iz plačilnega povelja
z dne 26. decembra 1888, št. 10.231,
dovolila izvršilna dražba na 1720 gold.
cenjenega nepremakljivega posestva
vložni štev. 44 in 43 zemljiške knjige
katastralne občine Begúnje.

Za to izvršitev odrejena sta dva
rôka, in sicer prvi na dan

24. maja
in drugi na dan

26. junija 1890. l.,
vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri
tem sodišči s pristavkom, da se bode
to posestvo pri prvem rôku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa
tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne
19. marca 1890.

(1453) 3—1 St. 1393.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki na-
znanja:

Na prošnjo dr. Josipa Stareta do-
voljuje se izvršilna dražba Janezu Iste-
niču lastnega, sodno na 3780 gold.
cenjenega zemljišča vložna štev. 43

katastralne občine Davča in fundus
instruktusa, cenjenega na 4 gold.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

21. maja
in drugi na

25. junija 1890. l.,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem rôku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri dru-
gem rôku pa tudi pod to vrednostjo
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne
16. marca 1890.

(1459) 3—1 St. 2192.

Oklic.

Na prošnjo Marko Plesčevih de-
dičev iz Železnikov (po Francetu Šta-
jerji, c. kr. notarji v Metliki) se s tu-
sodnim odlokom z dne 8. oktobra
1889, št. 9465, na 13. decembra 1889
določena druga izvršilna dražba Niku
Plescu iz Vidošič št. 21 lastnih in na
322 gold. cenjenih zemljišč vložne
št. 315, 311, 312, 313, 314 in 991
katastralne občine Draščice ponovi,
ter se v izvršitev določi dražbeni
dan na

3. maja 1890. l.
dopoludne od 10. do 12. ure pri tem
sodišči s poprejšnjim pristavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
13. marca 1890.

(1460) 3—1 St. 2218.

Oklic.

Na prošnjo Marko Plesčevih de-
dičev iz Železnikov (po Francetu Šta-
jerji, c. kr. notarji v Metliki) se s tu-
sodnim odlokom z dne 24. avgusta
1889, št. 7664, na 21. decembra 1889
določena, a s pravico ponovljenja
ustavljena izvršilna dražba Ani in
Niku Plescu iz Vidošič in Matiji Zlogarji
iz Vidošič št. 14 lastnih in na 179
goldinarjev cenjenih zemljišč vložne
št. 306, 307, 309, 310, 313 in 933
katastralne občine Draščice ponovi,
ter se v izvršitev odloči dan na

3. maja 1890. l.
dopoludne od 10. do 12. ure pri tem
sodišči s poprejšnjim pristavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
15. marca 1890.

(1313) 3—1 St. 1775.

Oklic.

Podpisano okrajno sodišče na-
znanja:

Na prošnjo Ignacija Vojeta iz Sta-
rega Boršta de praes. 1. marca 1890,
št. 1775, dovolilo se je, da se priredi
umrtvilo zastran vknjižbe terjatev:

a) Marije Lah po ženitovanjski po-
godbi z dne 25. maja 1836 v znesku
130 gold.;

b) Antona in Ane Lah po izro-
čilni pogodbi z dne 26. marca 1835,
za vsacega 80 gold., ter

c) Antona Kosirja po poravnavi
z dne 3. aprila 1838 v znesku 18 gold.
s 5% obrestmi pri posestvu prošnji-
kovem vložna št. 229 zemljiške knjige
katastralne občine Okrog.

Ker je od tedaj, kar so bile te
terjatve vknjižene, minulo vže več ko
50 let, ker teh upnikov, ter njihovih
dednikov in nastopnikov ni mōči nikjer
najti in ker oni v tem času niso iskali
svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri
si prisvajajo pravice do teh terjatev,
da je zglasijo do dne

15. aprila 1891. l.

tako gotovo, sicer se bode na proš-
njikovo zahtevanje privolilo, da se
umrtvijo te vknjižbe, ter da se zemlje-
knjižno izbrišejo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
9. marca 1890.

Hôtel „Elefant“.

Morgen Sonntag den 13. April
grosses letztes

Militär-Doppelconcert

von zwei Militär-Kapellen.
Eröffnung sämtlicher Localitäten.
Interessantes Programm.
Anfang halb 8 Uhr. Entrée 30 kr.
Hochachtend
Franz Ehrfeld.

Post- und Telegraphen-Expeditör

derzeit bei einem grösseren Amte **Krains**
bedienstet, in allen Fächern vollkommen
ausgebildet, **wünscht seine Stellung zu**
verändern und als Administrator oder
Expeditör bei einem Postamte in
Krain, Steiermark oder Kärnten in
circa 6 Wochen einzutreten. — Anträge
unter „J. K.“ poste restante **Laibach**
erbeten.
(1508) 2—1

Danksagung.

Die löbliche Direction der **Krainischen**
Sparcasse in Laibach hat der hiesigen
Siechenhaus-Verwaltung 200 fl. votiert.
Für diese edle, wohlthätige Spende spricht
hiemit seinen tiefsten Dank aus
(1515)
die **Siechenhaus-Verwaltung.**
(1499) 3—1

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläu-
biger des am 4. Jänner 1890 ohne
Testament verstorbenen **Joh. Dianić**
von Stein.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Stein
werden diejenigen, welche als Gläubiger
an die Verlassenschaft des am 4. Jänner
1890 ohne Testament verstorbenen **Jo-**
hann Dianić von Stein eine Forderung
zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem
Gerichte zur Anmeldung und Darthnung
ihrer Ansprüche den

26. April 1890,
vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis
dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen,
wobrigens denselben an die Verlassenschaft,
wenn sie durch Bezahlung der angemes-
senen Forderungen erschöpft würde, kein
weiterer Anspruch zustünde, als insofern
ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 24sten
März 1890.

(1454) 3—1

St. 1570.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki na-
znanja, da je **Elizabeta Rant** dne
16. decembra 1889 v Selcih st. 48
umrla, zapustivši veljavno imenovanje
in veljaven kodicil, tako da nastopi
dedovanje po postavi. Postavna de-
diča sta brata zapustnike **Franc** in
Jurij Rant, a ne vé se, kje bivata.

Ta dva se toraj pozivljata, da se
v enem letu

od spodaj zapisanega dneva tukaj
oglasita in za dediča izrečeta, če ne,
se bode zapuščina z dediči, ki bi se
oglasili, in s postavljenim skrbnikom
obravnavala.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne
27. marca 1890.

DIE BESTE
SCHWEIZER
CHOCOLADE
LIEFERANT
S. MAJESTÄT
DES KÖNIGS
V. ITALIEN
A. MAESTRANI
ST. GALLEN,
SCHWEIZ.

Zu haben in allen Spezerei- und Deli-
catessen-Handlungen
(1217) 52—2

(1140) 3—3

Nr. 2922.

Curatels-Verhängung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gegeben, daß
über den zufolge Beschlusses des k. k. Landes-
gerichtes in Laibach vom 1. Februar
1890, Nr. 752, gemäß § 273 a. b. G. B.
für mahnsinnig erklärten **Alcis Knez** von
Unterfischka die Curatel verhängt, und
daß zum Curator desselben Herr **Johann**
Knez in Unterfischka bestellt wurde.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach,
am 15. Februar 1890.

(1500) 2—1

St. 2438.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-
nogu naznanja:

Na prošnjo **Marije Šuler** iz **Mirne**
(po c. kr. notarji **Ivanu Fischerji** iz **Mo-**
kronoga) dovoljuje se izvršilna dražba
Jožefi Zorc lastnega, sodno na 400
goldinarjev cenjenega zemljišća vložni
stev. 175 in 176 davčne občine **Sent**
Rupert v **Sent Rupertu**.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

7. maja

in drugi na

18. junija 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišće pri prvem róku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem róku pa tudi pod to vrednostjo
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu
dne 28. marca 1890.

(1437) 3—1

St. 1913.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci
naznanja, da se je na prošnjo **Aloj-**
zija Skale iz **Cérkovske Vasi** proti
Jakobu Tomazinu iz **Cérkovske Vasi**
v izterjanje terjatve 325 gold. s pr.
iz poravnave z dne 12. decembra 1887,
st. 10.320, dovolila izvršilna dražba
na 6445 gold. cenjenega nepremakljive-
ga posestva vložna st. 114 zem-
ljiške knjige katastralne občine **Cér-**
kovska Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva
róka, in sicer prvi na dan

24. maja

in drugi na dan

26. junija 1890. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri
tem sodišči s pristavkom, da se bode
to posestvo pri prvem róku le za ali
nad cenjeno vrednostjo, pri drugem
róku pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci
dne 19. marca 1890.

(1205) 3—3

St. 715.

Oglas.

Janez Božič iz **Blake** je (po c. kr.
notarji **Ivanu Plantanu** v **Radoljici**)
vložil tožbo de praes. 5. februvarja
1890, st. 715, proti zamrlim **Mariji**,
Marijani, **Katri**, **Andreju** in **Janezu**
Božiču iz **Blake**, oziroma njihovim
neznano kje bivajočim dedičem in
pravnim naslednikom, na priznanje
plačila terjatev, vsled katere se je dan
za sumarno razpravo odločil na

7. maja 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.
Neznanim toženim postavil se je
kuratorjem za čin gosp. **Matija Klinar**
iz **Radoljice**, s katerim se bode vršila
razprava, ako toženi dotlej ne posta-
vijo záse družega zastopnika ali ne
pridejo k razpravi.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici
dne 7. februvarja 1890.

(1487) 3—1

Nr. 1637.

Executive

Relicitions-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Gottschee**
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Josef**
Meierle von **Vienfeld** die executive Ver-
steigerung der der **Maria Stimpfl** von
Vienfeld gehörigen, gerichtlich auf 585 fl.
geschätzten Realitäten sub Einl.-B. 121,
181 und 182 ad Catastralgemeinde **Vien-**
feld bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-
Tagfagung auf den

30. April 1890,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amts-
sitze mit dem Anhang angeordnet worden,
daß die Pfandrealtäten bei dieser Feil-
bietung auch unter dem Schätzungswerte
hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchsextrakte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht **Gottschee**, am 7ten
März 1890.

(1491) 3—1

Nr. 2226.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Gottschee**
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der **Josefa**
Samide von **Altflag** die executive Ver-
steigerung der dem **Josef Verberber** von
Vienfeld gehörigen, gerichtlich auf 830 fl.
geschätzten Realität sub Einlage-B. 127
ad **Vienfeld** sammt dem auf 133 fl. ge-
schätzten gefehligen Zugehör derselben
bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagfagungen, und zwar die erste auf den

7. Mai

und die zweite auf den

11. Juni l. J.,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
im Amtssitze mit dem Anhang ange-
ordnet worden, daß die Pfandrealtät
sammt Zugehör bei der ersten Feilbie-
tung nur um oder über dem Schätzungs-
wert, bei der zweiten aber auch unter dem-
selben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht **Gottschee**, am
21. März 1890.

(1492) 3—1

Nr. 2401.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Gottschee**
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Johann**
Bresa von **Altfriesach** die executive Ver-
steigerung der dem **Georg** und **Katharina**
Rump von **Buchberg** gehörigen, gerichtlich
auf 420 fl. geschätzten Realität, sub Ein-
lage-B. 2 ad **Buchberg** vorkommend,
bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagfagungen, und zwar die erste auf den

21. Mai

und die zweite auf den

25. Juni l. J.,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealtät sammt Zu-
gehör bei der ersten Feilbietung nur um oder
über dem Schätzungswert, bei der zweiten
aber auch unter demselben hintangegeben
werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Vicitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuch-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht **Gottschee**, am 30sten
März 1890.

(1445) 3—1

St. 954.

Oklic.

V izvršilni zadevi **Janeza Ličofa**
iz **Javornika** st. 18, kot varuha mlaj-
sega **Janeza Ličofa** odtod (po c. kr.
notarji **Aleks. Hudoverniku**) proti **An-**
tonu Zupanu iz **Potoka** (po kuratorju
Janezu Hribarju iz **Kranjske Gore**)
pcto. 244 gold. c. s. c. dovoljuje se iz-
vršilna dražba zvršencu lastnega, na
500 gold. cenjenega posestva pod
vložno st. 39 katastralne občine **Potok**
(pri katerem se ne nahaja nič pri-
tiklin) ter se za njo odredita dva róka,
prvi na dan

10. maja

in drugi na dan

14. junija 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to posestvo pri prvem róku le
za ali nad cenjeno vrednost, pri dru-
gem róku pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige ostanejo pri sodišči
vsacemu na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v **Kranjski**
Gori dne 27. marca 1890.

(1034) 3—3

St. 4196.

Razglas.

Vsled prošnje **Neže Modic** iz **Stu-**
denca vpelje se amortizacija pri zem-
ljišči **Neže Modic** iz **Studenca** hišna
st. 6, vložna st. 12 zemljiških knjig
katastralne občine **Studenec** kot glavni
vlogi, in pri zemljišči vložna st. 260
istih zemljiških knjig kot sovlogi za-
varovanih terjatev **Marije Modic** iz
izročilne pogodbe z dne 3. februvarja
1830. l. v znesku 800 gold. star. den.,
ter se to vsem onim, kateri mislijo,
da imajo kake pravice do teh ter-
jatev z dostavkom naznani, da svoje
pravice tako gotovo do dne

1. aprila 1891. l.

oglasijo, sicer se bode po preteku
tega obroka dovolila vknjižba izbriša
zastavne pravice gledé navedenih ter-
jatev.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
dišče **Ljubljansko** dne 26. febr. 1890.

(1371) 3—2

St. 1554, 1639, 1737, 1742,
1746, 1975, 1976, 2263.

Oglas.

Radi izknjižbe zastarelih terjatev
vložili so pri podpisnem sodišči tožbe
proti nepoznatim zemljeknjižnim up-
nikom:

1.) **Anton Košmelj** iz **Retij** hišna
st. 11 proti **Stefanu**, **Janezu**, **Jakobu**,
Mariji in **Magdalen** **Košmerlj** pcto.
90 gold.; zastopa jih kurator ad actum
Janez Gregorič iz **Retij** st. 50;

2.) **Janez Kljun** iz **Sajevca** st. 7
proti **Julijani Zotter** iz **Ribnice** pcto.
52 gold. 50 kr.; kurator je gospod **Josip**
Zotter;

3.) **Janez Pelc** iz **Ribnice** st. 34
proti **Mariji Skulj** iz **Ribnice** pcto.
13 gold.; kurator **Jos. Flesch** v **Ribnici**;

4.) **Matej Čampa** iz **Sodražice** st. 34
proti **Matiji Čampi** od ondot pcto.
85 gold. 21½ kr.; kurator **Jurij Drobnič**
iz **Sodražice**;

5.) **Andrej Gregorič** iz **Podklanca**
st. 8 proti **Josipu** in **Mariji Gregorič**
pcto. 200 gold. in 27 gold. 25½ kr.;
kurator **Blaž Petrič** iz **Podklanca** st. 7;

6.) **Jakob Kozina** z **Brega** st. 22
proti **Anton** **Prijatelj** iz **Andola** pcto.
98 gold. 19 kr.; kurator gospod **Josip**
Zotter v **Ribnici**;

7.) radi plačila 10 gold. 50 kr. pa
France Čampa iz **Velicich Poljan** st. 18
proti **Jakobu Pucju** z **Vinic** st. 27
(po skrbniku **Gasparju Marnu** z **Vinic**).

Naznanja se tožencem, da do dne
razprave, t. j.

7. maja 1890. l.

ob 9. uri dopoludne posljejo tikom
imenovanim skrbnikom v obrambo
potrebna pisma ali pa sami pridejo,
inače se bode razpravljalo s skrbniki
samimi ter razsodilo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v **Ribnici**
dne 18. marca 1890.

Ohne jede Anzahlung
gegen nur 3 fl. monatl. Abzahlungen
erhält man sofort franco

Brockhaus' oder Meyer's Conversations-Lexikon

17 Bände, neueste, bunt illustrierte
Auflage mit Karten u. Abbildungen,
Originaleinband und Preis.

Aufträge nimmt entgegen

Victor Ochmann

(1413) 3—3 zur Zeit:

Laibach, „Kaiser von Oesterreich“.

Zahnarzt

August Schweiger

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vor-
und von 2 bis 5 Uhr nachmittags. **Wohnt:**
Hôtel Stadt Wien, II. St., Nr. 23. —
Neue unübertreffliche Pariser Plombe, von
Autoritäten als die beste anerkannt — die
Farbe den Zähnen gleich — ersetzt die Gold-
plombe in ihrer Dauerhaftigkeit. — Künst-
liche Zähne und ganze Gebisse werden nach
der neuesten amerikanischen Methode ver-
fertigt, ohne Entfernung der Wurzeln. —
Leiste für jedes Stück Garantie. (1009) 5

Concessioniert von der hohen k. k.
österreich. Regierung. (455) 10

Red Star Line
Roths Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen
nach
Philadelphia
Schnelle Fahrten, gute
Verpflegung, billigste Preise.
Auskunft ertheilen:
die concessionierte Repräsentanz
in **WIEN**
IV., Weyringergasse 17
LUDWIG WIELICH
oder
JOSEF STRASSER
in **Innsbruck**.
Kürzeste und billigste Route nach
Antwerpen über Innsbruck
via Arlbergbahn.

Auf, zu mir!

Nur ich, Waffenschmied

N. Hoffmann

habe unter Garantie die besten, bil-
ligsten, feinst vergoldeten Säbel mit
Stahl- und Lederscheide, Kuppeln für
k. k. Staatsbeamte sowie auch das
feinste und grösste Lager von Messern
und Scheren etc. (1290) 3

Geht zum Schmied, nie zum Schmiedl,
Moses sang schon dieses Liedl!

Ausgezeichnet mit Diplomen, Staats-
medaillen u. s. w.

Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.



Rud. Sack's patentirte Stahlpflüge

als: Tiefcultur- und Universalpflüge, mehr-
scharige Pflüge, Wendpflüge und Weinbergs-
pflüge, eiserne Eggen mit Stahlzinken,

patentirte Drillmaschinen

für Ebene und Bergland, Universal- und ein-
fache Hackmaschinen, Hand-Drillmaschinen,
Hand-Hackgeräte u. u. u., sowie ferner auch

Geräte und Maschinen
anderer Art

aus den renommiertesten Fabriken sind stets
auf Lager und werden billigst abgegeben bei

Rud. Sack, Wien, II.,
jeht: Laborstraße 71.

Die besten Brüner Stoffe liefert zu Original-Fabrikpreisen die Feintuch-Fabrik Siegel-Imhof in Brünn.

Für einen eleganten
Frühjahrs- oder Sommer-
Männer-Anzug.

genügt ein Coupon in der Länge von
3-10 Meter, das sind 4 Wiener Ellen.

Ein Coupon kostet

fl. 4-80 aus gewöhnlicher

fl. 7-75 aus feiner

fl. 10-50 aus feinsten

fl. 12-40 aus hochfeinsten

echter Schafwolle.

Ferner sind in größter Auswahl zu haben:
Mit Seide durchwebte Kammgarne, Stoffe
für Ueberzieher, Boden für Jäger und
Touristen, Peruvienne und Tösking für
Salonanzüge, vorschriftsmäßige Tuche
für Beamte, waschbare Zwirnstoffe für
Männer und Knaben, echte Bique-Gilet-
stoffe u. u. u. (688) 40—16

Für gute Ware, mustergetreue und
genaue Lieferung wird garantiert.
Muster gratis und franco.

Steiermärkische Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn.

Südbahnstation Pölschach.

Saison: 1. Mai bis 30. September.

Trink-, Bade-, Kaltwasser- und Molkenkuren etc.
Broschüren und Prospekte gratis durch die Direction.

Tempel- und Styria-Quelle

stets frischer Füllung.

altbewährte Glaubersalzauflösung gegen Erkrankung der Verdauungsorgane, auch ange-
nehmestes Erfrischungs-Getränk. (1468) 11—1

Zu beziehen durch die Brunnenverwaltung, alle Mineralwasser-Handlungen, renommierte Spezerei-
und Droguerie-Geschäfte und Apotheken, sowie im Landhause zu Graz.

Unter der Trantsche 2.

Theatergasse 6.

Grosse Auswahl modernster Hüte für Frühjahr und
Sommer, besonders praktische und nicht durchschwitzbare
Gummi-Patent-Ventilatoren und echt englische Hüte,
sehr dauerhaft; ebenso Uniformhüte und Kappen für k. u. k.
Staatsbeamte empfiehlt

(779) 12—9

J. Soklič.

J. Purgleitners Apotheke in Graz.

Steirischer Kräutersaft, 1 Flasche 88 kr., gegen Husten, Heiserkeit, Hals-
Kalksyrop, aus unterphosphorigsaurem Kalk, Linderungsmittel für Lungen- u. Brust-
krankheiten (knochenstärkendes Mittel für schwache Kinder). 1 Flasche 1 fl.
Dr. Wuchta's Kräutersalbe, 1 grosse Flasche 1 fl., 1 kleine Flasche 60 kr.,
Engelhofers Muskel- und Nervenessenz, 1 Flasche 1 fl., aus aromatischen
Kräutern bereitete Einreibung.
Alle diese Artikel sind in den meisten Apotheken der Monarchie zu bekommen
oder können vom Erzeuger gegen Nachnahme bezogen werden. (721) 10—9

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks- Erzeugnisse
führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:
WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

Grosses, mit allem Comfort ausgestattetes Hôtel

an einem Knotenpunkt der Staatsbahn mit Fabriketablissemments in Obersteiermark,
unmittelbar an der Station, mit 20 complet eingerichteten Fremdenzimmern,
eigener grosser Wohnung und Dienstbotenzimmern, Restaurants, Gast- und Café-
Localitäten, Billard-Saal, Schanklocale mit dem Zugange zum Lager- und Eiskeller;
dann grosser Küche, Speis, ferner grossem Hof mit Einfahrt, gemauertem Pferdestall,
Waschküche, Wagenremise; grossem Zier- und Gemüsegarten von 970 Quadrat-Klafter
Umfang mit Treibhaus, Mistbetten, Springbrunnen etc., dazu grosses Gewölbe mit
Magazin etc.

Die Fremdenzimmer geben ein jährliches Durchschnittsertragnis von
3500 bis 4000 fl. Preis 58.000 fl., wovon 29.000 fl. liegen bleiben können.

Auskunft ertheilt die concess. Realitäten- und Hypotheken-Verkehrs-
kanzlei des pens. Sparcasse-Secretärs Dominik Stelzer in Leoben, Ober-
steiermark. (1392) 3—3

(1123) 10—5 Das wirksamste abführende Mineralwasser

Franz-Josef-

Bitterquelle, empfohlen von ersten ärztlichen Autoritäten wegen
stopfung und deren Folgeübeln, bei Leberanschoppung, Magen- und Darmkatarrh, bei
Blutandrang nach dem Kopfe und der Lunge, Hämorrhoiden und Frauenleiden.
Depôts in allen Mineralwasser-Handlungen, Droguerien und Apotheken.
In Laibach bei Michael Kastner und Peter Lassnik. — Direction Budapest.
Man verlange ausdrücklich: Ofener FRANZ-JOSEF-Bitterwasser.

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.
unter eigener Firma unter R. Blumenau
ECHTER ENTOELTER
CACAO
VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN
DROGUEN-, SPEZEREI- UND DELICATESSENGESCHÄFTEN.

Kastenschilder

für Kaufleute

stets vorrätig bei

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.
Laibach, Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.

Radkersburger

bestes und billigstes
Erfrischungsgetränk,
soeben in frischer
Füllung angekommen

Johann Lininger

zu haben bei

Sauerbrunn

Laibach, Römerstrasse Nr. 6.

(1142) 12—7



Wien, Mariahilferstraße 22.

Oesterreich-Ungarns erste, grösste und im besten Renomme stehende

Subapst. Beigrab.



Uniformierung = Anhalt von Moriz
Uniformierung = Anhalt von Moriz
Uniformierung = Anhalt von Moriz
Uniformierung = Anhalt von Moriz

Tiller & Comp.
Tiller & Comp.
Tiller & Comp.
Tiller & Comp.

verfenden auf Wunsch
gratis und franco.
(256) 12

Preis = Courante
Preis = Courante
Preis = Courante
Preis = Courante

nebst Zahlungsbedingungen über
nebst Zahlungsbedingungen über
nebst Zahlungsbedingungen über
nebst Zahlungsbedingungen über

Uniformkleider und
Uniformkleider und
Uniformkleider und
Uniformkleider und

Uniformsorten.
Uniformsorten.
Uniformsorten.
Uniformsorten.

Die Firma G. Tönnies, Laibach

übernimmt die Ausführung von

Wassereinleitungen in Gebäude

Bade-Einrichtungen etc.

Alle diesbezüglichen Artikel stehen in deren Fabrik montiert und zusammen-
gestellt zur Besichtigung bereit. (1410) 3-3
Kostenüberschläge werden bereitwilligst angefertigt.



Eiskästen

mit entnehmbarem Eisbehälter und ebensolchem Wasser-
Reservoir construiert.

Ing. Julius Unger

Wien, Fünfhaus, Gasgasse Nr. 6.

(1404) 12-2

Anschließend meine Bauweise ermöglicht, den Eiskästen stets rein und geruchlos zu erhalten.

Bester und billigster Anstrich zur
Conservierung des Holzes.

Carbolineum

lichtbraun, durchscheinend; vorzüglichstes Anstrichmaterial für alle Holz-
objecte an Bauten, für Zäune, Thore, Ackergeräthe, Wagen, Stall-
einrichtungen etc. etc. (901) 10-6
Wir machen besonders aufmerksam auf das von uns erzeugte

Extra-Qualität-Carbolineum

unsere ganz specielle Fabrikmarke, unerreicht im Glanz und Haltbarkeit.

Paul Hiller & Co.

Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

Fabrik: BRUNN am GEBIRGE.

Bierausschank

mit flüssiger Kohlensäure, bestes Mittel, stets frisches Bier zu haben.

Sodawasser-Fabrication

mit flüssiger Kohlensäure, reinste, rascheste und billigste Erzeugungsart. Appa-
rate jeder Art in bester Construction. Aenderungen vorhandener Apparate billigst.
Flüssige Kohlensäure, chemisch rein und billig. Kunden, die sich die eisernen
Kohlensäure-Behälter ankaufen, erhalten bedeutenden Preisnachlass auf Kohlensäure.
Auskünfte, Kostenvoranschläge, Preiscurante franco und gratis.

Ed. Hasenörl, Wien, Stadt, Giselastrasse Nr. 4.

(1224) 10-4

Kleider um den Arbeitslohn.

Nur noch kurze Zeit hindurch wird zu solch niedrigen Preisen verkauft:

Herren-Hosen

I. Qualität:	II. Qualität:	III. Qualität:
fl. 1.50.	fl. 2.—.	fl. 3.—.

Ganze Anzüge

I. Qualität: Sommer-Anzug
aus gemusterten Waschstoffen
Hose, Rock und Gilet. Nur fl. 5.—

II. Qualität: Frühjahrs-Anzug
aus feinen Brünner Stoffen
Hose, Rock und Gilet. Nur fl. 7.50

III. Qualität: Feinster Anzug
aus Reichenberger Stoffen
Hose, Rock und Gilet. Nur fl. 9.50

Knaben-Anzüge für 6 bis 15 Jahre
aus echten Brünner Schafwollstoffen, prachtvoll
ausgestattet: Hose, Rock und Gilet. Nur fl. 5.50

Auswärtige Bestellungen werden gegen Postnachnahme erledigt, und genügt als
Mass Brustumfang, Schritt- und Hosenlänge. (1282) 6-3
Prossnitzer Kleider-Fabrik: Filiale Wien, v., Rüdigersgasse Nr. 1/37.

P. T.

Wir erlauben uns, hiermit den p. t. Hausbesitzern von Laibach die
höfliche Mittheilung zu machen, dass wir zur Einführung der neuen
städtischen Wasserleitung in die Häuser eine

Wasserleitungs - Installations - Anstalt

gemeinschaftlich errichtet haben.

Unsere Verbindung mit den ersten und leistungsfähigsten Fabrikanten
dieses Faches sowie der Umstand, dass wir zur Durchführung der Installa-
tions-Arbeiten durchwegs nur tüchtige und erprobte Monteure angestellt
haben, setzen uns in den Stand, unseren p. t. Kunden die solideste und
preiswürdigste Ausführung der Arbeiten zusichern zu können.

Unser Bureau sowie das Hauptlager und die Installations-
Werkstätte befindet sich bei Herrn Albin C. Achtschin, Theater-
gasse Nr. 8; ausserdem haben wir bei Herrn Felix Nolli, Valvasor-
platz, und bei Herrn Josef Stadler, Schustergasse, je ein Musterlager
eingerichtet.

Bestellungen werden an allen drei Orten entgegengenommen, Auskünfte
bereitwilligst ertheilt und auf Verlangen Kostenvoranschläge ausgearbeitet.
Einem recht zahlreichen Zuspruche empfehlen wir uns

hochachtungsvoll (1416) 3-2

Consortium für Wasserleitungs-Installation:

Albin C. Achtschin, Felix Nolli, Josef Stadler.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus
der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben
hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das aus-
gezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser
Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege
zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast
wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere
Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden
Morgen fast unmerkliche Schuppen von der
Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatter-
narben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse,
Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke,
Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines
Krugers sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (311) 7

Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker.

Sarg's Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg und Carl Sarg im Ge-
brauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten
Kaiserhauses sowie vieler fremden Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof.
Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., der
Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.

Glycerin-Seife, echt, unverfälscht, in Papier 60 kr., in Kapseln 65 kr., in
Brettern pr. drei Stück 90 kr., in Dosen pr. drei Stück 60 kr.

Honig-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück 60 "

Flüssige Glycerin-Seife in Flacons 65 "

(Bestes Mittel gegen raue Hände und unreinen Teint.)

Glycerin-Lippen-Crème in Flacons 50 "

Glycoblazol (zur Beförderung des Haarwuchses, Beseitigung der
Schuppen etc.) in Flacons 1 fl.

Toilette-Carbol-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück 1 " 20 "

KALODONT, Glycerin-Zahn-Crème, pr. Stück 35 "

(Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.)

F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.

Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr,

Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin,

Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer. (818) 14-4

Aelteste, erste

k. k.



und grösste

priv.

Cementwaren-Fabrik

Cement-Pflasterungs-Platten für Einfahrten, Küchen, Vestibules, Gänge etc.

Marmor-Mosaik-Platten für Vestibules, Gänge, Küchen etc. etc., ebenso

Eingelegte Marmor-Mosaik-Platten, feinst geschliffen und auch poliert.

Betonierungen

Stalleinrichtungen, Canalrinnen, Pissoireinrichtungen etc. etc.

Perlmooser Portland-Cement. — Kufsteiner hydraul. Kalk.

Schottwiener Stuccatur- und Alabaster-Gips.

Jos. Neumüller & Comp.

Wien, IV., Wienstrasse 3.

(301) 12-6

Preislisten gratis und franco.

Samstag den 12. und Sonntag den 13. April in der
Casino-Restoration
 humoristische
Gesangs-Soirée
 Auftreten der Budapester Singspiel-Gesellschaft
A. Karl Lipne.
 Fr. Antonie Lipne
 Lieder- und Chansonnetten-Sängerin.
 Fr. Mirzl Mor
 Soubrette.
 Herr L. Sigwardy
 Mimiker und Charakterkomiker.
 Herr L. Obermaier
 (1511) Concertmeister.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 kr.
 Um gütigen zahlreichen Zuspruch bittet
 hochachtungsvoll
 die Gesellschaft.

Commis
 tüchtiger Gemischtwaren-Verkäufer,
 der deutschen und der slovenischen Sprache
 mächtig, wünscht seinen Posten zu ändern.
 Gefällige Anträge unter „H. L. 500“
 übernimmt die Administration dieser Zei-
 tung. (1425) 3-3

Zwei möblierte
Monatzimmer
 sind in der Polanastrasse Nr. 15, I. St.,
 zu vergeben. (1337) 3-3

Feldgyps
 (Oberkrainer)
 in Säcken à 100 Kilo
Cement
 (Trifailer)
 in Fässern à 250 bis 300 Kilo
 stets vorrätig und billigst zu haben bei
Franz Pirker
 Speditions- & Commissionsgeschäft
 vis-à-vis dem Südbahnhofe
 in Laibach. (1385) 3-2

Anzeige.
 Ich beehre mich, meinen werten Stammgästen und dem p. t. Publicum die höfliche
 Anzeige zu machen, dass ich mit 1. April d. J. wieder die
Restauration Europa
 bernommen habe.
 Vorzügliches Pilsner Bier aus dem bürgerl. Brauhause, dann Kosler-
 Märzenbier sowie allerbeste Tisch- und Flaschenweine und die anerkannt
 gute Küche zu den möglichst billigsten Preisen lassen mich hoffen, dass mir
 von Seite des verehrten Publicums das mir wiederholt bewiesene Wohlwollen auch in
 diesem meinen Unternehmen neuerlich geschenkt werden wird.
 Um gütigen zahlreichen Zuspruch bittet
 hochachtungsvoll
Marie Zierer.
 (1412) 2-2

Ein tüchtiger, der slovenischen und der
 deutschen Sprache vollkommen mächtiger
Notariats-Schreiber
 findet sofort Aufnahme. Einsendung
 der Zeugnisse wird gefordert. Eintritt sofort
 oder längstens bis 15. April l. J.
Stanko Pirnat
 (1494) 4-3 k. k. Notar in Sittich.

Ein eleganter, leichter, halbgedeckter
Wagen
 ganz neu, mit Bock zum Abnehmen, ein
 neuer, noch unausgepackter (1298) 3-3
Safety
 neuester ausländischer Marke, und ein
Bicycle
 abgebraucht, ist billig zu verkaufen.
 Näheres im Comptoir bei Jos. Paulin,
 Laibach, Marienplatz Nr. 1, zu erfragen.

Im Hause Rathhausplatz Nr. 2
 sind zum Georgi-Termine, eventuell
 sofort (1147) 12
zwei Wohnungen
 zu vermieten.
 Das Nähere beim Hausbesorger.

Da Richters
Unter-Pain-Expeller
 bereits in den meisten Familien
 als zuverlässiges Hausmittel vor-
 rätig gehalten wird, so ist jede An-
 preisung überflüssig. Es sei hier
 deshalb nur für jene, welche dies
 altbewährte Mittel noch nicht
 kennen sollten, die Bemerkung ange-
 fügt, daß der Unter-Pain-Expeller
 mit den besten Erfolgen als Schmerz-
 lindernde und heilende Einreibung
 bei Gicht, Rheumatismus, Glieder-
 reizen, Hüftweh, Seitenstechen,
 Nervenschmerzen, Zahnweh usw.
 angewendet wird. Dieses Hausmittel ist
 sicher in der Wirkung und billig im Preis
 (40 und 70 kr.). Nur echt mit „Unter“!
 Vorrätig in den meisten Apotheken.
F. Ad. Richter & Cie., Rudolfsstadt,
 Rotterdam, London etc.
 In den Apotheken der Herren G. Piccoli,
 L. Groetschel und J. Svoboda. (4557) 16-10

Für k. k. Staatsbeamte
 billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche vorschrifts-
 mässige Uniformierungsgegenstände, u. zw. Säbel mit und ohne
 Stahlscheide - Kuppeln, Paradehüte, Kappen, Borten,
 Knöpfe, Rosetten, Achselspangen, Handschuhe
 und Cravatten, bei (847) 10-8
J. S. Benedikt, Laibach.
 Preisocourante auf Verlangen gratis.

für k. k. Staatsbeamte!
 Unterzeichnete Firma empfiehlt ihre Dienste für die heurige Frühjahrs-
 saison zu sehr herabgesetzten Preisen sowie zur Anfertigung von
Gala- und Dienstes-Uniformen
 für k. k. Staatsbeamte nach neuester Vorschrift, desgleichen ihr
 reich sortiertes Lager vorschriftsmässiger Tuchsorten und dazu
 gehöriger Artikel. (1011) 5
F. Casermann
 Laibach, Schellenburggasse 4.
 Preise mässig. Preise mässig.
für k. k. Staatsbeamte!

(5298) 20-17
Unterphosphorigsaurer
Kalk-Eisen-Syrup
 bereitet vom Apotheker Herbabny in Wien, wird seit Jahren von zahlreichen Aerzten
 empfohlen und mit bestem Erfolge angewendet bei
Lungen-Kranken
 jeder Art, bei Tuberculose (Lungenschwindsucht), besonders in den ersten
 Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten,
 Reizhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei
 Bleichfüchtigen, Blutarmen, Scrophulösen, Rhachitischen
 und Reconvalescenten.
 Nach dem Ausspruche der Aerzte hebt Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup rasch den
 Appetit, bewirkt ruhigen Schlaf, Förderung des Hustens, Lösung des Schleimes und be-
 seitigt die nächtlichen Schweißse, ferner fördert derselbe bei angemessener Nahrung die
 Blutbildung, bei Kindern die Knochenbildung, stärkt den gesammten Organismus, und
 zeigen ein frischeres Aussehen sowie die Zunahme der Kräfte und des Körpergewichtes
 die heilkräftige Wirkung. Zahlreiche ärztliche Atteste und Dankschreiben sowie genaue
 Belehrung sind in der jeder Flasche beiliegenden Broschüre von Dr. Schweizer enthalten.
Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr.
 mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)
 Ersuchen stets ausdrücklich J. Herbabny's
 Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit
 findet man im Glase und auf der Verschluss-Kapsel den
 Namen „Herbabny“ in erhöhter Schrift, und ist jede
 Flasche mit obiger behördlich protokollierter Schutz-
 marke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu
 achten bitten.



Central-Versendungsdepôt für die Provinzen:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny.
 Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73. u. 75.
 Dépôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Wald v. Trutsch,
 W. Mayr, L. Groetschel; ferner Dépôts in Gili: J. Kupferschmid, Baumbach Erben; Piume:
 J. Gmeiner, G. Prodam, M. Mizzan, Drog.; Trieste: A. Ruppert; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt:
 W. Thurnwald, P. Biezbacher, J. Kometter, H. Egger; Rudolfsstadt: A. v. Stabovich; St. Veit:
 A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: E. Zanetti, A. Suttina, B. Piafoletto, J. Serravallo,
 E. v. Leutenburg, P. Prebini, M. Ravasini; Villach: H. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl:
 J. Blazet; Wölfermarkt: J. Jofst.

Für die Frühjahrs- und Sommer-Saison
 sind soeben

Tailen, Blousen und Kinderkleidchen

der allerneuesten Form und in modernsten Farben eingetroffen und in bekannt reichster Aus-
 wahl und aus bester Qualität allein zu haben bei (1300) 4

C. J. HAMANN, Rathhausplatz Nr. 8.